

Gesellschaftsbilder

Dienstag, 17. Januar 2017, 20 Uhr – Club Voltaire
Macht der Bilder/Bilder der Macht: Die Trump-Familie

mit der AG Kunst und Kultur in Umbruchzeiten

Wir betrachten anhand der von Roland Barthes in den „Mythen des Alltags“ entwickelten Methode Fotos der Familie Trump und vergleichen Goyas Bild der spanischen Königsfamilie (1800–1801) damit.

Bildbeitrag zum Thema von *Ernst Volland*.

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Dienstag, 21. Februar 2017, 20 Uhr – Club Voltaire
Klaus Gajus Gorsler: Vernetzungen

Gespräch mit *Klaus Gajus Gorsler* über drei seiner neuen Bilder.

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Freitag, 6. Januar 2017, 20 Uhr – Club Voltaire

Jandl, Jandleske, Groteske ...

Über die Gewalt von Worten, Schlagworten, Totschlagworten

Diskussion zur Inszenierung „Wort – Gewalt – Tat“ mit Texten, Bildern und Musik

Vorbereitet von *Ulrich Meckler*

Musik: *Anka Hirsch* und *Beate Jatzkowski*

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Donnerstag, 12. Januar 2017, 20 Uhr

Gallus Theater, Kleyerstraße 15

Wort – Gewalt – Tat. Eine JANDLESKE

Fluchten, Fluchtursachen, Wege, Grenzen, Abweisungen und Ankünfte: In Sprachakten, Körperaktionen, Geräusch-, Musik- und szenischen Aktionen wird der gewaltsame Gebrauch von Worten und Sprache ausgestellt.

Akteure: *Oliver Augst, Barbara Englert, Iris Reinhardt Hassenzahl, Anka Hirsch, Beate Jatzkowski, Aziz Kuyateh, Elisabeth Uloth*

Text und Regie: *Ulrich Meckler*

Weitere Aufführungen am 13. und 14. Januar, 20 Uhr.

Eintritt: € 18/12

Frankfurter Benjamin-Vorträge

Donnerstag, 9. Februar 2017, 20 Uhr

Denkbar, Spohrstraße 46 A

Franz Mon: Von den Fahrplänen braucht man nicht zu reden

Lesung und Gespräch mit *Franz Mon*

„Für Franz Mon ist ‚verworren‘ das Adjektiv der Stunde. Kein anderer Begriff bringt für ihn so drastisch auf den Punkt, in welcher Welt wir leben, vom Brexit über die AfD bis zu Trump. Warum? ‚Weil verworren etwas anderes bedeutet als verwirrend‘, meint Mon. ‚Verwirrt hieße ja, dass sich die Lage wieder entwirren ließe. Aber man kann nichts entwirren. Das Entworrene bleibt ein Zustand, der unerreichbar bleibt.““ (Frankfurter Allgemeine magazin, Dezember 2016)

KunstGesellschaft und Phil. Koll.: Kritische Theorie

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Kunsttag

Donnerstag, 19. Januar 2017, 8 – 21.30 Uhr

Treff: 8 Uhr, F-Hbf Eingang Süd, Bushaltestelle

Colmar – Museum Unterlinden

Isenheimer Altar und Ausstellung der Bilder zum Altar von Otto Dix

Kunsttag mit *Gerrit Marsen* und *Reiner Diederich*

Wir besuchen das erweiterte und neu gestaltete Museum Unterlinden mit dem Isenheimer Altar von Matthias Grünewald (1512–1516) und der Sonderausstellung „Otto Dix und der Isenheimer Altar“. Sie zeigt mehr als 100 Werke des Künstlers und wie er in seiner Arbeit von dem Altar inspiriert wurde.

Danach Einkehr in einem Lokal mit elsässischen Spezialitäten.

Anmeldung und weitere Informationen bei Gerrit Marsen: gmarsen@gmx.de oder Tel. 0163 7526433

Busfahrt, Eintritt Unterlinden und Teilnahmebeitrag: € 75

Einzuzahlen auf das Konto der KunstGesellschaft (s.u.), Kennwort COLMAR.

Es sind noch Plätze frei!

* Nichtmitgl./Mitgl./mit Kulturpass, zzgl. Eintritt, Fahrt KunstGesellschaft e.V.; verantw. i.S.d.P.: R. Diederich IBAN DE59 5001 0060 0057 7276 02; BIC PBNKDEFF

JANUAR – FEBRUAR 2017



Franz Mon: Aleppo, Ideogramm (2016) – siehe 9.2.

Januar

Fr	6.1.	20.00	Club Voltaire: Jandl-Workshop
Sa	7.1.	15.00	Städel: Geschlechterkampf
Do	12.1.	20.00	Gallus Theater: Jandleske
Sa	14.1.	15.00	Ernst-May-Haus: Leistikow
So	15.1.	11.00	Club Voltaire: Matinee
Di	17.1.	20.00	Club Voltaire: Bilder der Macht
Do	19.1.	8.00	Kunsttag Colmar
Sa	28.1.	15.00	HL-Geist-Hospital: Kunsttreppe

Februar

Fr	3.2.	20.00	Club Voltaire: Filmgespräch
Sa	4.2.	15.00	Museum Judengasse: Luther
Do	9.2.	20.00	Denkbar: Franz Mon
Sa	11.2.	15.00	Kunstverein: Eric van Hove
So	19.2.	11.00	Club Voltaire: Matinee
Di	21.2.	20.00	Club Voltaire: Klaus G. Gorsler
Mi	22.2.	16.00	Schirm: Magritte
Sa	25.2.	15.00	Städel: Bildergespräch

www.kunstgesellschaft.de

Matinee

Business Crime Control e.V. und KunstGesellschaft e.V.
Club Voltaire, Kleine Hochstraße 5 Beitrag* € 5/1

Sonntag, 15. Januar 2017, 11 Uhr

Kein Auskommen mit dem Einkommen

Armut in Deutschland: Wie gerecht ist die Verteilung?

mit *Gaby Hagmans*, Direktorin des Caritasverbands
Frankfurt a.M.

Moderation: *Ulrike Holler*

Sonntag, 19. Februar 2017, 11 Uhr

Die Verpackung der Krabbe kommt in der Krabbe zurück. Wie unser Plastikmüll Meere, Flüsse und unser Essen verseucht

mit *Ingrid Ahrens*, Greenpeace Frankfurt a. M.

Moderation: *Herbert Stelz*

Bildergespräche

Samstag, 7. Januar 2017, 15 Uhr – Städel

Geschlechterkampf. Franz von Stuck bis Frida Kahlo

Bildergespräch mit *Tamara Zippel*

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Samstag, 11. Februar 2017, 15 Uhr

Frankfurter Kunstverein, Steinernes Haus am Römerberg

Eric van Hove: Atchilihtallah

Von der Transformation der Dinge

Bildergespräch mit *Angelika Grünberg M. A.*

„Mit seinen Skulpturen, Filmen und Langzeitprojekten verbindet Eric van Hove Konzeptkunst, sozialpolitische Untersuchungen, Aktivismus und Ansätze alternativer Ökonomie. Im Zentrum seines Werkes stehen Fragestellungen zur Transformation ökonomischer Prozesse und der Dualität zwischen globaler Wirtschaft und lokaler Produktion sowie Handwerk und industrielle Fertigung.“ (Info Kunstverein)

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Mittwoch, 22. Februar 2017, 16 Uhr – Schirn

Magritte. Der Verrat der Bilder

Bildergespräch für Kinder und Jugendliche mit
Manuela Hübner, *Chanelle Kundakami* und *Tamara Zippel*

„Für seine außergewöhnlichen künstlerischen Strategien suchte der belgische Surrealist Magritte (1898–1967) die Nähe zur Philosophie, die ihm die Argumente für den komplexen Charakter seiner Bilder lieferte ... Seine intellektuelle Neugier führte den Maler zu einem bemerkenswerten Schaffen, zu einer Verfremdung der Welt, die auf einzigartige Weise akkurate, meisterhafte Malerei mit konzeptuellem Denken verbindet.“ (Info Schirn)

Kinder- und Jugendkulturwerkstatt Break 14
und KunstGesellschaft

Samstag, 25. Februar 2017, 15 Uhr – Städel

Gespräch über ein unbekanntes Bild

mit *Prof. Dr. Georg Bussmann*

Aus den Vorschlägen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird ein Bild ausgewählt und besprochen.

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Ausstellungsgespräch

Samstag, 28. Januar 2017, 15.00 Uhr

Pforte des Hospitals, Lange Str. 4–6 (Nähe Literaturhaus)

Die Kunsttreppe im Hospital „Zum Heiligen Geist“

Ausstellungsgespräch mit *Marlies Piontek-Klebach*

Seit 1997 ist das Treppenhaus im Altbau des Hospitals „Zum Heiligen Geist“ im Halbjahresrhythmus Ort für wechselnde Ausstellungen, nach deren Ende ein Werk angekauft wird.

Auf diese Weise entstand eine umfangreiche und vielfältige Sammlung von Werken von Künstlern überwiegend aus Frankfurt und Umgebung, die täglich Patienten, Angehörigen, Mitarbeitern und Besuchern zugänglich ist. In unserem Ausstellungsgespräch werden wir uns auch mit dem Thema „Kunst und Krankenhaus – Patienten als Kunstseher“ beschäftigen.

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

StadtGesellschaft

Samstag, 14. Januar 2017, 15 Uhr

Ernst-May-Haus, Römerstadt, Im Burgfeld 136

Hans und Grete. Die Geschwister Leistikow als Gestalter des Neuen Frankfurt

mit *Dieter Wesp*, Kurator der Ausstellung

„Das Neue Frankfurt war nicht nur der Name eines einzigartigen städtebaulichen, architektonischen und sozialpolitischen Projekts, durch das in Frankfurt ab 1925 über 12.000 Wohnungen im Stil der Neuen Sachlichkeit gebaut wurden. Es ist auch der Titel der avantgardistischen Zeitschrift, die dieses Experiment fördernd begleitete. Die Geschwister Hans und Grete Leistikow gestalteten von 1926 bis 1930 diese Publikation. Die Ausstellung zeigt mit Fotografien, Drucksachen, Plakaten, Plänen, Modellen, Büchern und Kunstwerken die ganze Vielfalt ihres Schaffens, das nicht nur die Zeitschrift umfasste.“ (Info Ernst-May-Haus)
Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Samstag, 4. Februar 2017, 15 Uhr

Eingang Museum Judengasse

Martin Luther besucht Frankfurt

Rundgang mit *Dr. Thomas Regehly* mit Einkehr im „Metropol“. Dort Gespräch zum Thema „Reformator oder Hassprediger? Luthers Schriften gegen die Juden“.
Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Filmgespräch

Freitag, 3. Februar 2017, 20 Uhr – Club Voltaire

Filmgespräch über „Große Vögel, kleine Vögel“ von Pier Paolo Pasolini (1966)

„Pasolinis verschrobene Filmfabel ist ebenso witzig wie tief sinnig; der spielerische Umgang mit Ideologien (und ihre Rückführung auf die Praxis des Alltags) bereitet ästhetischen Genuß und intellektuelles Vergnügen.“ (Lexikon des internationalen Films)

Moderation: *Ismael Flores Unzaga*

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1